



<https://blz.li/2mpz>

FUSSBALL: DIE POKALSPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 28.07.2024 um 18:25 von Redaktion LeineBlitz

Im Bezirkspokal-Wettbewerb setzt sich der Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld im Stadtderby 3:0 beim Bezirksligisten SV Arnum erwartungsgemäß durch. Aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind dagegen der TSV Pattensen, die SV Arnum und der 1. FC Sarstedt. In der ersten Bezirkspokal-Runde kam es heute zum Hemminger Stadtderby zwischen Bezirksligist SV Arnum und dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld. Aufgrund einer guten ersten Halbzeit siegte der Favorit aus Hemmingen 3:0 (3:0). Schon mit der ersten Aktion des Spiels erzielte Moritz Dittmann das 1:0 (1.). Michael Gerlach erhöhte mit seinen beiden Treffern in der 21. und 40. Minute auf 3:0. Im zweiten Durchgang war es vor etwa 150 Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. SC-Co-Trainer Mo Kordian war zufrieden mit dem Auftritt: "Die erste Halbzeit war gut von uns, auch wenn wir zwei Mal etwas



Martin Pietrucha (links) aus der SV Arnum kann Christopher Schultz vom SC Hemmingen-Westerfeld nicht am Passspiel hindern. Der Landesligist aus Hemmingen gewinnt das Bezirkspokalspiel in Arnum 3:0. / Foto: Reinhard Kroll

Glück hatten in der Defensive. Ansonsten waren wir brutal effektiv. Im zweiten Durchgang haben wir das Ergebnis dann überwiegend verwaltet, hätten aber auch noch das eine oder andere Tor erzielen können." Für SVA-Trainer Maxi Abels war das Ausscheiden kein Beinbruch: "Die Niederlage geht so in Ordnung, wir haben einfach zu viele Fehler im Spielaufbau gemacht. Das nutzt ein Gegner mit dieser Qualität gnadenlos aus." **SV Arnum:** Kruskop, Wlodarski, Jo. Angelovski, Schneider, Boßdorf, Kallinich (82. Langner Cepero), Pietrucha, Frerichs. Agyemang (85. Strottmann), Richter (85. Schlierf), Ja. Angelovski (69. Kaiser). **SC Hemmingen-Westerfeld:** Trüller, Hansow, Kyparissis (60. Romancenko), Zimmermann, Schultz (60. Bouraima), Bentlage (46. Kholadi), Sarstedt (60. Klein), Gerlach, Dittmann, Herhaus (60. Warnecke), Tanner. 8:9 nach Elfmeterschießen verloren: der stark ersatzgeschwächte Landesligist **TSV Pattensen** musste sich dem klassentiefen Bezirksligisten TuS Davenstedt beugen. Ärgerlich für die TSVer: der Gegner kam erst in der Schlussminute zum 3:3, damit war das Elfmeterschießen notwendig geworden. Aber der Reihe nach: das 0:1 (26.) glich Joel Wauker durch den an Vincet Loeper verursachten Strafstoß im Nachschuss aus (32.), das 2:1 (42.) geht auf das Konto von Florian Buschold. Nach dem 2:2 (65.) brachte Max Schäfer die TSVer erneut in Führung (80.), und die hielt bis zum 90. Spielminute. Beim Elfmeterschießen trafen Joel Wauker, Markus Scholz, Jonas Jürgens, Max Schäfer und Vincent Loeper, Jonah Ebers scheiterte am Torwart. Dem TSV Pattensen haben heute aus dem Landesliga-Aufgebot 13 Kicker gefehlt. "Aber die, die auf dem Feld waren, haben nicht schlecht gemacht", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Der Ausgleich in der Schlussminute tut natürlich weh. Und nicht zu vergessen: wir hatten eine ganz junge Mannschaft auf dem Platz." **TSV Pattensen:** Soeradhiningrat, Dokoe (80. Grünke), Hülsmann, Scholz, Jürgens, Loeper, Wegener (73. Ebers), Buschold (88. Eilers), Schäfer, Porodzynski, Wauker. 2:3 (1:2) beim FC Concordia Hildesheim verloren: der stark ersatzgeschwächte Bezirksligist 1. FC Sarstedt hat sich aus dem Bezirkspokal-Wettbewerb schon in der 1. Runde verabschiedet. Den 0:2-Rückstand nach nur 14 Spielminuten glichen Arthur Narloch (32.) und Lennart Hunhoff (75.) zwar aus, doch in der 83. Spielminute trafen die Gastgeber zum 3:2-Siegtor. Die Sarstedter sind mit dem allerletzten Aufgebot nach Hildesheim gefahren, und zwei der drei Gegentore waren reine Gastgeschenke. "Wir hatten mit Yannik Oelmann nur einen gelernten Abwehrspieler dabei", sagt FC-Trainer Stephan Pietsch. "Und Daniel Reuter aus unserer Alt-Herrenmannschaft war noch der beste Mann auf dem Platz. Das sagt alles." **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Bednarek, Waselowsky, Arslan (69. Omeirat), Reuter, Hunhoff, Karaca, Myri,

Narloich, Flemmer (42. Lehmann, 83. Sasmaz), Oelmann. Leichtes Spiel hatte Kreisligist **SpVg. Laatzen** in der 1. Kreispokal-Runde beim FC Rethen (2. Kreisklasse): 7:0 (4:0) siegte der Favorit aus Laatzen am Ende auch in der Höhe verdient. Severin Sawatzki (2), Gerrit Hoppe, Piet Seemann und Maximilian Mock trafen für die Gäste - hinzu kamen zwei Eigentore der Gastgeber. SpVg-Trainer René Jopek war zufrieden: "Wir wollten klar gewinnen und ohne Gegentor bleiben. Beides ist uns gelungen. Bei konsequenterer Spielweise wäre ein höherer Sieg möglich gewesen. Aber ich will nicht meckern nach so einem klaren Erfolg." **SpVg. Laatzen:** Engelking, Mock (60. Papic), Kahl, Asensio-Hoyos (75. Zwick), Lehmann, Sa. Sawatzki, Mäurer, Hoppe, D'Onofrio (46. Seemann), Se. Sawatzki (65. Sitz), Stolarski. Das Kreispokalspiel zwischen dem SC Boni Hannover und dem **SV Germania Grasdorf** ist wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt worden. Im Kreispokal-Wettbewerb der unteren Mannschaften setzte sich Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** 5:0 beim FC Springe II durch, dabei trugen sich Laurin Kraune, Carl-Lorenz Simons, Deniz Berk und Benedikt Biehl durch den an Leo Brauer verursachten Strafstoß in die Torschützenliste ein, dazu kommt das Eigentor der FCer. "Das war ein Spiel, auf ein Tor, auf das des Gegners", sagt SC-Trainer Benny Weisschuh. "Wir hätten deutlich höher gewinnen können, aber wir haben es uns selbst durch schlechtes Passspiel schwer gemacht. Allerdings haben die FCer auch tapfer verteidigt." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Henkel, Biehl, Pisani (66. Berk), Kraune, Simons (65. Bösche), Mertens (71. Fabig), T. Brauer, Brandes (46. Pyda), L. Brauer, Brockmann (75. Kluw).